

imug Impuls 2015

Sinn, Wirkung und Einsatz von Nachhaltigkeitsratings



26. November 2015 9:30 - 16:15 Uhr

In den Räumen des imug

09:30 – 10:00 Ankommen bei Kaffee und Tee

10:00 – 10:15 **Begrüßung und Einführung: Nachhaltigkeitsratings im Blickpunkt**
Was bewegt sich am SRI-Markt und wo stehen Nachhaltigkeitsratings?

Tommy Piemonte, Leiter Nachhaltiges Investment, imug

Nachhaltigkeitsratings im Blickpunkt

10:15 – 10:50 **Erfahrungen und Erwartungen eines Nachhaltigkeitsinvestors:
Nachhaltigkeitsratings ermöglichen Entscheidungen**
Impuls: Nutzung von Nachhaltigkeitsratings in der Vermögensverwaltung

Dr. Helge Wulsdorf, Leiter des Bereichs Nachhaltige Geldanlagen, Bank für Kirche und Caritas

10:55 – 11:30 **Emittenten im Interview:
Nachhaltigkeitsratings als „interne“ Treiber**
**Wie gehen Emittenten mit Nachhaltigkeitsratings um und welche Rolle
spielen sie für die Verbesserung des eigenen Nachhaltigkeitsmanagements?**

Dr. Ingo Schoenheit, Geschäftsführender Gesellschafter, imug
im Interview mit:

Gabriele Bödeker, Leiterin Investor Relations, NORD/LB

Benjamin Henle, Prokurist/Referent Nachhaltigkeit, LBBW

11:35 – 12:10 **Der tadelnde Blick: Greifen Nachhaltigkeitsratings zu kurz?**
Impuls: Nachhaltiges Investieren als Teil zivilgesellschaftlicher Bewegungen
Im Fokus: Menschenrechtssituation und entwicklungspolitische Wirkung

Antje Schneeweiß, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, SÜDWIND-Institut

12:15 – 12:50 **Auf dem Weg:
Leistung und weitere Entwicklung von Nachhaltigkeitsratings**
Wo steht das imug Nachhaltigkeitsrating und wie entwickelt es sich weiter?

Jan Köpper, Head of Fixed Income ESG Research, imug

12:50 – 13:50 Mittagsimbiss

Parallele Arbeitsgespräche

- 13:50 – 14:40 1) Impact Messung und Impact Investment:
Lernpotenzial für Nachhaltigkeitsratings und -investoren?
Ist es möglich, eine sozial-ökologische Rendite zu messen und danach zu investieren?

Im Gespräch mit:

Thomas Goldfuß, Bereichsleiter Vermögensmanagement und Treasury, GLS Bank
Young-jin Choi, Expert Impact Investing, PHINEO gemeinnützige AG

- 13:50 – 14:40 2) Engagement: Aus dem Nähkästchen geplaudert
Wie läuft Engagement in der Praxis ab?

Im Gespräch mit:

Doris Kramer, Abteilungsdirektorin Investment Strategien und Nachhaltigkeit, KfW
Stephen Hine, Deputy CEO, EIRIS

14:40 – 15:00 Kaffeepause

Podiumsdiskussion

- 15:00 – 16:00 Anspruch und Wirklichkeit von Nachhaltigkeitsratings

Moderator:

Adolf Kloke-Lesch, Ministerialdirektor a.D. (rtd.), Geschäftsführender Direktor von SDSN Germany, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)

Moderierte Diskussion zwischen:

Emittent: Carsten Halbe, NORD/LB

NGO: Antje Schneeweiß, SÜDWIND-Institut

Investor: Dr. Helge Wulsdorf, BKC

Politik: Otto Reiners, Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Nachhaltigkeitsratingagentur: Tommy Piemonte, imug

- 16:00 – 16:15 Verabschiedung und Ausklang bei Kaffee und Kuchen

Tommy Piemonte

Leiter Nachhaltiges Investment
imug Beratungsgesellschaft



... ist seit April 2010 bei der imug Beratungsgesellschaft mbH in Hannover beschäftigt und leitet dort den Bereich Nachhaltiges Investment. In dieser Abteilung werden Unternehmen nach sozialen, ökologischen und ethischen Kriterien bewertet. Im Fokus seiner Tätigkeit stehen für Tommy Piemonte die Koordination des Ratingprozesses, die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsbewertungen sowie die Beratung von Institutionen und institutionellen Anlegern bei der Auflegung von nachhaltigen Anlagestrategien.

Tommy Piemonte hat nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann langjährige Berufserfahrung als Geschäftskundenbetreuer und Wertpapierspezialist bei einer deutschen Großbank gesammelt. Sein Studium der Volkswirtschaft schloss er an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Nürtingen-Geislingen sowie an der Universität Tor Vergata (Rom) mit Auszeichnung ab.

Einführung: Nachhaltigkeitsratings im Blickpunkt

Teilnahme an der Podiumsdiskussion

Dr. Helge Wulsdorf

Leiter Nachhaltige Geldanlagen
Bank für Kirche und Caritas (BKC)



... verantwortet seit 2003 den Bereich „Nachhaltige Geldanlagen“ bei der Bank für Kirche und Caritas eG. Er ist Bankkaufmann, Diplomtheologe und promovierter Sozialethiker. Zudem ist er Vorstandsmitglied im Forum Nachhaltige Geldanlagen e. V. (FNG), Hochschuldozent an der BiTS in Iserlohn und Vorsitzender der Prüfungskommission für den Fernlehrgang „ECOanlageberater – Fachberater für nachhaltiges Investment“. Zahlreiche Fachpublikation zu den Themen Nachhaltigkeit und nachhaltiges Investment runden sein Kompetenzprofil ab.

Die Bank für Kirche und Caritas eG ist ein Spezialinstitut für kirchliche und karitative Einrichtungen sowie deren Mitarbeiter. 2003 hat das Bankhaus als erste Kirchenbank ihren gesamten Eigenhandel auf Nachhaltigkeit umgestellt und zahlreiche nachhaltige Finanzprodukte und -dienstleistungen entwickelt. Herzstück der nachhaltigen Gesamtbankstrategie ist der ethisch begründete Nachhaltigkeitsfilter.

Impuls: Erfahrungen und Erwartungen eines Nachhaltigkeitsinvestors: Nachhaltigkeitsratings ermöglichen Entscheidungen

Teilnahme an der Podiumsdiskussion

Dr. Ingo Schoenheit

Geschäftsführender Gesellschafter
imug Beratungsgesellschaft



... hat 1992 zusammen mit Prof. Dr. Dr. h.c. Ursula Hansen das imug Institut für Markt-Umwelt-Gesellschaft an der Universität Hannover gegründet, aus dem 1995 die imug Beratungsgesellschaft hervorgegangen ist. Als Geschäftsführender Gesellschafter berät er Unternehmen, aber auch Verbände in Marketing- und Strategiefragen. Insbesondere die Zielsetzung einer gekonnten Stakeholderorientierung von Unternehmen und die Ausgestaltung einer sozial und ökologisch verantwortlichen Unternehmenspolitik stehen im Zentrum vieler Beratungsprojekte.

Von Ingo Schoenheit liegen zahlreiche Buch- und Aufsatzveröffentlichungen in den Themengebieten Konsumentenverhalten, Corporate Social Responsibility und nachhaltige Finanzmärkte vor. Ingo Schoenheit ist auch der Geschäftsführende Vorstand des imug Instituts.

Interviewt zwei Emittenten zum Thema Nachhaltigkeitsratings als „interne“ Treiber

Gabriele Bödeker

Leiterin Investor Relations
Norddeutsche Landesbank (NORD/LB)



... ist studierte Volkswirtin und seit 2008 Leiterin des Bereichs Investor Relations der NORD/LB. Zuvor war sie als Portfolio-Managerin einer hannoverschen Rückversicherung auf der Investmentseite tätig.

Die NORD/LB ist eine Geschäftsbank, Landesbank und Sparkassenzentralbank im norddeutschen Raum und mit weiteren Niederlassungen auch über die Kernregion hinaus in Hamburg, München, Düsseldorf und Schwerin sowie in London, New York, Shanghai und Singapur vertreten. Sie betreibt neben dem Geschäft mit Privatkunden aus der Region das Firmenkundengeschäft sowie das Geschäft mit der Öffentlichen Hand und Institutionellen Kunden. Darüber hinaus ist sie im strukturierten Finanzierungsgeschäft internationaler Projekte aktiv – vor allem in den Bereichen Energie, Infrastruktur, Schiffe, Flugzeuge und Immobilien.

Die NORD/LB ist Unterzeichnerin des UN Global Compact sowie Mitglied der UNEP FI und bekennt sich zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex. Seit 2013 berichtet sie jährlich über Themen ihrer unternehmerischen Nachhaltigkeit in ihrem Konzern-Nachhaltigkeitsbericht gemäß des aktuellen Standards der Global Reporting Initiative (GRI).

Im Interview zum Thema: Nachhaltigkeitsratings als „interne“ Treiber

Benjamin Henle

Prokurist/Referent Nachhaltigkeit
Landesbank Baden-Württemberg (LBBW)



... ist seit 2007 bei der LBBW im Nachhaltigkeitsmanagement tätig. Seine Themengebiete sind: Ratinganfragen, nachhaltige Geldanlagen und Klimastrategie. Nebenberuflich arbeitet Benjamin Henle als Dozent an der Frankfurt School of Finance & Management. Er studierte Volkswirtschaftslehre in Augsburg mit Schwerpunkten in Umwelt- und Ressourcenökonomie sowie Innovationsökonomik.

Sein Fachwissen fließt u. a. auch in Publikationen ein: „Nachhaltigkeit messen – Soziale Indikatoren für Finanzdienstleister“ und „Corporate Responsibility – Anforderungen an das Nachhaltigkeitsmanagement in Banken“ (zusammen mit Dr. Gerhard Fischer).

Die Landesbank Baden-Württemberg ist Universal- und Geschäftsbank mit regionalen Schwerpunkten. Ihre Hauptsitze sind Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim und Mainz. Die LBBW orientiert sich an den Bedürfnissen ihrer heimischen Kunden.

Zusammen mit ihren drei Kundenbanken BW-Bank, Rheinland-Pfalz Bank und Sachsen Bank bietet sie in bundesweit rund 200 Filialen sowie Stützpunkten das komplette Produkt- und Dienstleistungsangebot einer modernen Universalbank. Auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Stuttgart erfüllt die BW-Bank für die LBBW die Aufgaben einer Stadtparkasse.

Das Geschäftsmodell der LBBW steht auf fünf Säulen und umfasst die Geschäftsfelder Unternehmenskunden, Privatkunden, Sparkassen, Immobilienfinanzierung sowie Financial Markets.

Im Interview zum Thema: Nachhaltigkeitsratings als „interne“ Treiber

Antje Schneeweiß

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
SÜDWIND-Institut



... studierte Philosophie und Anglistik. Seit 1991 ist sie im Bereich der nachhaltigen Geldanlagen tätig, zunächst für zwei Vermögensverwalter, danach beim kirchennahen SÜDWIND-Institut. Zu ihren zahlreichen Publikationen gehören u. a. „Kursbuch ethische Geldanlagen“, „Wer spannt den Rettungsschirm für die Armen – zu den Auswirkungen der Finanzmarktkrise auf Entwicklungsländer“ und „Klassenziel erreicht – Die Wirkungen des best in class Ansatzes im Bereich der Menschenrechte“.

Das SÜDWIND-Institut wurde 1991 mit der Absicht gegründet, wirtschaftliche Analysen aus der Perspektive der Armen zu betreiben. Aktuell arbeiten neun Mitarbeiter zu den Themen: Arbeitsrechte in der Textilindustrie, Kinderarbeit im Kakaosektor, Menschenrechte in der Lieferkette von Industriemetallen, Evaluation entwicklungspolitischer Projekte sowie zu nachhaltigen Geldanlagen.

Impuls: Der tadelnde Blick: Greifen Nachhaltigkeitsratings zu kurz?

Teilnahme an der Podiumsdiskussion

Jan Köpper

Head of Fixed Income ESG Research
imug Beratungsgesellschaft



... studierte European Studies in Maastricht/NL und Berlin mit Schwerpunkt Europäische Union, Entwicklungsökonomie, Wirtschaftsgeschichte und Menschenrechte. Bis April 2011 arbeitete Jan Köpper in einem führenden europäischen CSR-Unternehmensnetzwerk mit Sitz in Brüssel. Hier leitete er unter anderem das Nationale Partner Netzwerk und betreute die Mitgliedsunternehmen des Netzwerks im Bereich Projektmanagement und EU-Dialog.

Im imug verantwortet Jan Köpper in der Abteilung Nachhaltiges Investment den Anleihenbereich und ist hier hauptsächlich für die Kundenbeziehungen und die Researchinhalte im Rahmen des imug Nachhaltigkeitsratings von Bankanleihen zuständig.

Kurzvortrag: Auf dem Weg: Leistung und weitere Entwicklung von Nachhaltigkeitsratings

Arbeitsgespräch 1

Impact Messung und Impact Investment: Lernpotenzial für Nachhaltigkeitsratings und -investoren?

Thomas Goldfuß

Bereichsleiter Vermögensmanagement und Treasury
GLS Bank



... ist Bereichsleiter Vermögensmanagement und Treasury der GLS Bank. Zuvor war er viele Jahre in Fach- und Führungsfunktionen bei einer deutschen Großbank, als selbstständiger Berater und in einem Unternehmen aus dem Bereich erneuerbarer Energien tätig.

Geld ist für die Menschen da. Nach diesem Leitsatz arbeitet die GLS Bank, die Pionierin des nachhaltigen Bankgeschäftes. Sie bietet ihren Kunden und Mitgliedern sinnstiftende Finanzdienstleistungen aus einer Hand. Zielgerichtet investiert sie in sozial-ökologische Projekte und legt ihre Investitionen umfassend offen.

Young-jin Choi

Expert Impact Investing
PHINEO gemeinnützige AG



... verstärkt seit Oktober das Team von PHINEO, um den Geschäftsbereich Impact Investing weiter auszubauen und die bei Impact in Motion begonnenen Beratungstätigkeiten zur Finanzierung sozialer Innovationen nahtlos fortzusetzen. Zuvor war Young-jin Choi mehrere Jahre als Investment Manager im Corporate Venture Capital Team von 3M tätig, wo er eine Reihe von Venture Capital Deals und Follow-on Investments in Umwelttechnologie-Start-Ups durchgeführt und begleitet hat. Im Rahmen seiner langjährigen internationalen Tätigkeit als Strategieberater bei der MONITOR Group hat sich Young-jin Choi zudem ein fundiertes Know-How hinsichtlich der Analyse, Konzeption und Implementierung von Wachstumsstrategien und Businessplänen aneignen können. Drei Masterabschlüsse in den Fachrichtungen Maschinenbau (RWTH Aachen, mit Auszeichnung), International Business Studies (Uni Maastricht) und Politik, Philosophie, Ökonomie (LMU München) runden sein Profil ab.

PHINEO ist ein Analyse- und Beratungshaus für wirkungsvolles gesellschaftliches Engagement. Das Ziel von PHINEO ist es, die Zivilgesellschaft zu stärken. Mit Wirkungsanalysen, einem kostenfreien Spendensiegel, Publikationen, Workshops und Beratung unterstützt PHINEO gemeinnützige Organisationen und InvestorInnen wie Stiftungen oder Unternehmen dabei, sich noch erfolgreicher zu engagieren.

Arbeitsgespräch 2

Engagement: Aus dem Nähkästchen geplaudert

(Das Arbeitsgespräch findet auf Deutsch statt. Bei Bedarf werden englische Redebeiträge, Fragen sowie Antworten auf Deutsch und vice versa übersetzt.)

Doris Kramer

Abteilungsleiterin Investment
Strategien und Nachhaltigkeit
Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)



... trat 1992 als Trainee in die KfW ein. Von 1993 bis 2000 war sie in der Export- und Projektfinanzierung tätig. Seit 2000 ist sie Mitarbeiterin im Bereich Finanzmärkte der KfW, wo sie 2001 zur Teamleiterin in der Abteilung Kapitalmärkte befördert wurde. Seit November 2014 leitet Doris Kramer das Team „Investment Strategien und Nachhaltigkeit“ in der Abteilung Asset Management. Das Team ist u. a. für den nachhaltigen Investment Ansatz im Liquiditätsportfolio sowie für die Konzeption des Green Bond Portfolios der KfW zuständig. Ferner begleitet das Team die Nachhaltigkeitsratings der KfW.

Die KfW ist eine der größten Förderbanken weltweit. Unternehmerisches Handeln und gesellschaftliche Verantwortung gehören für sie untrennbar zusammen. Daher bekennt sich die KfW zu dem Konzept einer nachhaltigen Entwicklung. Mit ihren Förderungen unterstützt sie die Verbesserung der wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Lebensbedingungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung. Einen Schwerpunkt der Fördertätigkeit bildete neben der Mittelstandsförderung der Umwelt- und Klimaschutz. Auch im Bereich Finanzmärkte der KfW spielt Nachhaltigkeit eine große Rolle, als Unterzeichner der PRI, aber auch als Emittent von und Investor in Green Bonds.

Stephen Hine

Deputy CEO
Ethical Investment Research Services
(EIRIS)



... joined EIRIS in 1989 and works to expand the market for responsible investment in the UK and beyond. He also assists in the promotion of both EIRIS' services for investors and of responsible investment (RI) in general, directly or through partnerships. Stephen Hine has been involved in developing EIRIS strategy regarding engagement and in the development of the product, as well as in its promotion.

EIRIS is a leading global provider of environmental, social and governance (ESG) research, empowering responsible investors with independent analysis and the tools to incorporate this information into investment decisions. EIRIS brings over 30 years of responsible investment experience and as a social enterprise works to help clients develop the market in ways that benefit investors, asset managers and the wider world. Sector-based research teams provide in-depth coverage of approximately 3,500 companies globally, covering approximately 100 different environment, social and governance areas for over 200 clients including pension and retail fund managers, banks, wealth managers, charities and religious institutions across Europe, the USA and Asia. In addition to offices in London, Paris and Washington D.C., EIRIS has a global network of partners in Australia, Brazil, Israel, Mexico, South Korea, Spain and imug in Germany to further extend research coverage and to keep abreast of responsible investment issues at the local level.

Podiumsdiskussion

zum Thema Anspruch und Wirklichkeit von Nachhaltigkeitsratings

MODERATION:

Adolf Kloke-Lesch

Ministerialdirektor a.D. (rtd.)
Geschäftsführender Direktor von SDSN
Germany
Deutsches Institut für Entwicklungs-
politik (DIE)



... studierte Stadt- und Regionalplanung (Dipl.-Ing.) und absolvierte den Post-Graduierten-Kurs des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik (DIE). Im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) hatte er zwischen den Jahren 1978 und 2010 verschiedene Funktionen inne, zuletzt als Leiter der Abteilung „Globale und sektorale Aufgaben; Europäische und multilaterale Entwicklungspolitik; Afrika, Naher Osten“. In den Jahren 2011 bis 2012 war er Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ). Im Herbst 2012 wurde er Assoziierter Wissenschaftler beim DIE, seit Herbst 2014 ist er Geschäftsführender Direktor von SDSN Germany. Seit Frühjahr 2015 ist Adolf Kloke-Lesch außerdem Vorsitzender des Kriterienausschusses des FairWorldFonds.

Das deutsche Sustainable Development Solutions Network (Lösungsnetzwerk für nachhaltige Entwicklung; SDSN Germany) wurde im April 2014 von führenden deutschen Wissensorganisationen gegründet. Das Netzwerk bündelt Wissen, Erfahrung und Kapazitäten deutscher Wissenschafts-, Wirtschafts-, und zivilgesellschaftlicher Organisationen, um eine nachhaltige Entwicklung Deutschlands und deutsches Engagement für nachhaltige Entwicklung weltweit zu fördern. Die Mitgliedsorganisationen von SDSN Germany sind gleichzeitig Mitglieder im globalen SDSN, weitere Organisationen und Persönlichkeiten lädt das Netzwerk als Partner ein.

Dirk Messner (DIE) und Klaus Töpfer (IASS Potsdam) sind Vorsitzende des Lenkungsausschusses von SDSN Germany. Die Geschäftsstelle ist am Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (Bonn) angesiedelt.

DISKUTANTEN:

Carsten Halbe

Investor Relations, Nachhaltigkeits-
management
Norddeutsche Landesbank (NORD/LB)



... ist Bankbetriebswirt und seit April 2015 für das Nachhaltigkeitsmanagement und die externe Berichterstattung für Nachhaltigkeitsthemen in der NORD/LB zuständig. Zuvor verantwortete er die Erstellung des Geschäftsberichts sowie diverser Wertpapierverkaufsprospekte und Verträge für internationale Wertpapieremissionen.

Die NORD/LB ist eine Geschäftsbank, Landesbank und Sparkassenzentralbank im norddeutschen Raum und mit weiteren Niederlassungen auch über die Kernregion hinaus in Hamburg, München, Düsseldorf und Schwerin sowie in London, New York, Shanghai und Singapur vertreten. Sie betreibt neben dem Geschäft mit Privatkunden aus der Region das Firmenkundengeschäft sowie das Geschäft mit der Öffentlichen Hand und Institutionellen Kunden. Darüber hinaus ist sie im strukturierten Finanzierungsgeschäft internationaler Projekte aktiv – vor allem in den Bereichen Energie, Infrastruktur, Schiffe, Flugzeuge und Immobilien.

Die NORD/LB ist Unterzeichnerin des UN Global Compact sowie Mitglied der UNEP FI und bekennt sich zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex. Seit 2013 berichtet sie jährlich über Themen ihrer unternehmerischen Nachhaltigkeit in ihrem Konzern-Nachhaltigkeitsbericht gemäß des aktuellen Standards der Global Reporting Initiative (GRI).

Otto Reiners

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen



... ist seit 2011 Referatsleiter für den Bereich Wirtschaft und Finanzen für Krankenhäuser und Gesundheitswesen und aktueller Fraktionssprecher der Grünen im Münsteraner Stadtrat. Dort ist er maßgeblich für die Initiative ethische Geldanlagen für die Stadt Münster verantwortlich. Der Abzug von Mitteln aus kohlenstoffintensiven Finanzanlagen ist dabei nur ein Element. Ziel ist es vielmehr, ethische und ökologische Mindeststandards für die Geldanlagen zu definieren.

Nebst anderen Ausbildungen studierte Otto Reiners Betriebswirtschaftslehre und absolvierte an der Universität Hildesheim den Master of Arts in Organization Studies. Seit den 90er Jahren ist er Mitglied bei den Grünen.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN ist mit 14 Sitzen im Münsteraner Stadtrat vertreten. Dort haben sie nicht nur einen Antrag zum Divestment gestellt, sondern setzen sich dafür ein, dass in der Finanzverwaltung noch weitergehende Grundsätze für Geldanlagen implementiert werden. Diese sollen nicht nur die Haltung gegenüber der Beteiligung an Unternehmen, die Kinderarbeit zulassen, Militärwaffen herstellen bzw. vertreiben oder die Schiefergasgewinnung (Fracking) betreiben, festlegen, sondern auch die Positionierung gegenüber gentechnischer Veränderung an Pflanzen oder Saatgut, Tierversuchen bei Kosmetika oder gravierenden Bestechungs- oder Korruptionsfällen deutlich machen.

Auf dem Podium sitzen außerdem Antje Schneeweiß, Dr. Helge Wulsdorf und Tommy Piemonte.



Tommy Piemonte
Leiter imug Nachhaltiges Investment

fon +49.511.12196-32
mail piemonte@imug.de



Natalie Mattheis
Teamassistentz imug Nachhaltiges Investment

fon +49.511.12196-30
mail mattheis@imug.de



imug Beratungsgesellschaft für sozial-ökologische Innovationen mbH

Postkamp 14a
30159 Hannover

fon 0511 121 96 0
fax 0511 121 96 95
web www.imug.de

ANFAHRT

